



Interreg
AUSTRIA-HUNGARY



Co-funded by
the European Union

Trendig Plus

AN INTEGRATED BORDER REGION



Newsletter

Das Projekt Trendig Plus fördert Unternehmen in der österreichisch-ungarischen Grenzregion bei der digitalen Transformation. Entdecken Sie, welche Angebote das Programm bereithält, wie Sie sich engagieren können und weshalb die Teilnahme an der aktuellen Umfrage von Bedeutung ist!

Digitale Dynamik in der Grenzregion

Das Projekt wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI-A Österreich-Ungarn realisiert und erhält eine Kofinanzierung vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir sind erfreut, Ihnen die erste Ausgabe des offiziellen Newsletters des Projekts Trendig Plus vorstellen zu dürfen!

Im digitalen Raum gibt es keinen „Oberrang“ mehr – wer nicht aktiv teilnimmt, bleibt zurück. Dies trifft besonders auf kleine und mittlere Unternehmen im österreichisch-ungarischen Grenzgebiet zu: Hier begegnen sich Herausforderungen (kleiner Markt, Arbeitskräftemobilität, grenzüberschreitender Wettbewerb) und außergewöhnliche Chancen (neue Kontakte, grenzüberschreitendes Wissen, Innovation).

Das Ziel des Projekts Trendig Plus besteht darin, diese Chancen zu ergreifen und Unternehmen Instrumente zur Verfügung zu stellen, die ihnen dabei helfen, einen selbstbewussteren „digitalen Sprung“ zu machen.

In dieser Veröffentlichung stellen wir vor: warum das Projekt initiiert wurde, was es den Teilnehmenden bietet, wie Sie sich beteiligen können – und warum der aktuell durchgeführten Fragebogenstudie derzeit eine besondere Bedeutung zukommt.

Willkommen zu unserem
Informationsblatt.
Nummer 1!

Sind Sie ein Unternehmer aus der Region? Dann folgen Sie uns!



Was ist das Trendig Plus Projekt?

Das Projekt Trendig Plus stellt eine fortschrittliche Initiative dar, die die Unternehmensentwicklung durch die Verbindung digitaler Technologien und Fachwissen fördert, die für die Strategie der intelligenten Spezialisierung (S3) als bedeutend angesehen werden.

Das Ziel des Projekts besteht darin, durch den Einsatz neuer Instrumente und Methoden die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Nachhaltigkeit von kleinen Unternehmen und Start-up-Initiativen im dynamischen Marktumfeld zu erhöhen und unternehmerisch denkende junge Menschen bei der Gründung erfolgreicher und innovativer Unternehmen zu fördern.



Das Trendig Plus-Projekt wird als Wachstumsmotor für Startups und kleine Unternehmen fungieren!

Was ist das Ziel des Vorhabens?

Ziel des Projekts ist es, Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen in der österreichisch-ungarischen Grenzregion neue Impulse zu verleihen, indem ihre digitale Entwicklung durch intelligente Technologien (S₃) und grenzüberschreitende Kooperation gefördert wird.

Zu den Projektzielen gehören:

Bewertung des digitalen Reifegrads von Unternehmen,

Erweiterung des Unternehmenswissens im digitalen Bereich,

Förderung und Intensivierung der grenzüberschreitenden Kooperation.

Die Auswahl der Region Südburgenland und des Komitats Vas ist nicht zufällig: Es handelt sich um ein Gebiet mit einer umfangreichen unternehmerischen Basis und einem erheblichen Entwicklungspotenzial, jedoch ist auch der Rückstand in der Digitalisierung deutlich spürbar.



Warum ist die Digitalisierung für kleine und mittlere Unternehmen wichtig?

Die Digitalisierung ist längst keine bloße „Option“ mehr, sondern eine geschäftliche Notwendigkeit. Eine Online-Präsenz, automatisierte Abläufe und die intelligente Nutzung von Daten sind allesamt Faktoren, die die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens maßgeblich beeinflussen.

Gerade in unserer grenzüberschreitenden Region kann es besonders vorteilhaft sein, Wissen auszutauschen, eine internationale Perspektive zu entwickeln und gemeinsam zu arbeiten.

Trendradar 2021

<https://trendig.info/hu/trendradar>

In dieser Phase des Projekts konzentrieren wir uns darauf, die digitalen Einstellungen, Erwartungen und Visionen der Unternehmen sowie der jungen Menschen in der Region zu erfassen.

Für diese Arbeit verwendeten wir das im Rahmen des vorherigen Projekts Trendig entwickelte Tool Trend Radar, das uns unterstützte, Digitalisierungstrends zu analysieren und die aktuelle Erhebungsmethodik zu erstellen.





Im Mittelpunkt: Die Erhebung von Fragebögen

Im Rahmen des Projekts Trendig Plus haben wir derzeit Fragebögen für zwei Zielgruppen erstellt: Jugendliche/Studierende (Schüler der Sekundarstufe, Studierende) und Unternehmen.

Ziel der Fragebögen ist es, ein umfassendes Bild von Folgendem zu gewinnen:
über die digitalen Fähigkeiten, Zukunftsvisionen und Berufserwartungen junger Menschen in der Region, über den digitalen Reifegrad, die Herausforderungen und den Entwicklungsbedarf regionaler Unternehmen.

Warum ist Ihre Teilnahme an der Umfrage wichtig?

Die digitalen Kompetenzen von Unternehmen und Studierenden können nur dann weiterentwickelt werden, wenn wir ihren gegenwärtigen digitalen Stand, ihre Herausforderungen und Bedürfnisse nachvollziehen. Auf dieser Basis wird auch die Entwicklung und Präsentation eines digitalen Werkzeugkastens, der den Anforderungen der Zielgruppen gerecht wird, in die Projektaktivitäten integriert.

- Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt nur wenige Minuten in Anspruch, kann jedoch einen bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung der geförderten Programme ausüben.

Die Antworten werden anonym bearbeitet – die endgültigen Ergebnisse dienen jedoch als unterstützendes Material, das sowohl im Projekt als auch in Unternehmen eingesetzt werden kann.

Durch Ihre Teilnahme leisten Sie nicht nur einen Beitrag zu statistischen Daten, sondern werden auch zu einem aktiven Mitgestalter des regionalen digitalen Wandels, von dem Sie langfristig profitieren können.

Die Umfragen finden Sie hier!

Wenn Sie ein Unternehmer:innen sind, füllen Sie bitte dieses Formular aus:

<https://trendig.info/hu/ceges-felmeres-kerjuk-toltse-ki-kerdoivunket/>

Wenn Sie ein Student sind, klicken Sie hier:

- <https://trendig.info/hu/4220/>

Fortsetzung erfolgt in Kürze – abonnieren Sie unsere Newsletter auf www.trendig.info!

Mit TrendigPlus haben Sie die Möglichkeit, digitale Trends nicht nur zu verfolgen, sondern auch aktiv daran teilzunehmen. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft: mit intelligenten, digitalen und wettbewerbsfähigen Unternehmen in der Grenzregion!